

# Motorölverlust beim VW Touareg 5.0 V10

**Beitrag von „Masure2002“ vom 18. Februar 2012 um 10:09**

Hallo Freunde Heute möchte ich ein Problem zur Sprache bringen und vielleicht weiss jemand einen Rat. Seit ungefähr 2 Wochen habe ich festgestellt das V10 TDI Öl verliert. Sichtpunkt: Ölfleck auf dem Parkplatz.In der Bedienungsanleitung steht geschrieben,das der Motor Öl verbraucht und das dies normal ist auf 1000 Km= max. 1,0 Ltr. Ich aber brauche 3 manchmal auch etwas mehr auf 1000 Km.Ich lebe in Polen und der Touareg ist bei vielen freien Werkstätten ein unbekanntes Fahrzeug. Und bei der VW-Vertretung-die ungefähr 150 Km von meinem Wohnort entfernt ist,verlangt einen Preis,wo mir der Atem verschlug.Ersatzteile oder auch Austauschteile kosten in Eurowährung das dreifache.Kann mir vielleicht Jemand mit Rat und Tat helfen,was der Grund des Ölverlustes sein könnte?? Besten Dank im voraus

---

**Beitrag von „Herbie01“ vom 18. Februar 2012 um 10:40**

Hallo,  
Oelfleck, deutet auf eine Leckage hin, und die sollte man finden können. Motorwäsche und dann schauen, wo das Oel genau austritt.  
Das kann auch jede Werkstatt, nicht nur VW.

Gruß und viel Erfolg  
Ralph

---

**Beitrag von „Masure2002“ vom 18. Februar 2012 um 10:49**

Hallo Ralph,  
vielen Dank für diesen Rat.Auf das naheliegende muss man mit der Nase erst darauf gestossen werden.Na,ja mit 72 ist man halt nicht mehr jüngste.Ich werde gleich Morgen zu einer Werkstatt fahren,die den Wagen -Motorwäsche und Kontrolle durchführen wird- Ich hoffe in der Tat,das es keine zu teure Angelegenheit werden wird.Nochmals vielen Dank und ein schönes Wochenende  
Gruss Masure2002

---

## Beitrag von „alevuz“ vom 28. Februar 2012 um 08:08

Hallo,

Kannst du etwas genauer beschreiben wo der (schwarze)Ölfleck sich befindet / sichtbar wird ?

Wenn mittig hinten auf Höhe Spritzwand: Kurbelwellenausgang --> Getriebe

Wenn links oder rechts seitig hinter dem Vorderrad: Turbos

Mittig unter dem Motor oder aus der unteren Motorabdeckung: Ölablassschraube, Ölwanne, Ölstandssensor

SG

Alevuz

---

## Beitrag von „DerElektriker“ vom 29. Februar 2012 um 21:59

Nicht vergessen:

Beifahrerseite oben mit sporadischer Rauchentwicklung und Mehrverbrauch: Tandempumpe.

Die war bei mir hin.

Hab ich bei einer Kulanzaktion mit wechseln lassen, damit die Kosten im Rahmen bleiben.

Grundsätzlich würde ich sagen: Nachschauen lassen. Erfahrene 😊 finden das Problem auch ohne Motorausbau.

Dann je nach Lage auf eine günstige Gelegenheit warten und mit anderen Aktionen durchführen lassen.

Zum Ölverbrauch: Ölverbrauch mit 1L/1000km mag sein, aber wenn's kleckert, ist es auf jeden Fall nicht in Ordnung...

Gruß

Thilo

---

## Beitrag von „d.s“ vom 1. März 2012 um 22:17

### Zitat von DerElektriker

Nicht vergessen:

Beifahrerseite oben mit sporadischer Rauchentwicklung und Mehrverbrauch:

Tandempumpe.

Die war bei mir hin.

Genau das war es auch bei mir. Habe leider zu lange gewartet und das Öl lief mir über längere Zeit auf das Steuergerät des Turboladers, welches dann letztendlich auch kaputt ging.

Hier mal ein Bild der Pumpe rechts.

[IMG\\_05651.jpg](#)

Die Pumpe bekommst Du übrigens auch im Zubehörhandel zu einem wesentlich günstigerem Preis. Es gibt Sie von 2 Herstellern, LuK und Pierburg, wobei die Pumpe von Pierburg auch eine LuK Pumpe ist. VW kauft die Pumpe ebenfalls bei LuK ein.

Gruß

Dirk

---

**Beitrag von „Masure2002“ vom 5. März 2012 um 10:37**

Hallo Freunde,

so wie ich mich mit meinem Problem-Ölverlust und hoher Ölverbrauch-an Euch gewendet und ich gehofft habe, das Ihr mir einen Rat vielleicht auch Hilfe geben könntet,aber ich keine Resonanz erhielt,so kann ich vielleicht einem von Euch,der vielleicht das gleiche Problem hat,mit diesem Rat helfen.

Wie gesagt,nun stand mein Wagen einige Tage in einer freien Werkstatt und man suchte nach der Ursache des Ölverlustes und des hohen Ölverbrauches.Diese Werkstatt fand den Fehler bei dem linken Turbolader.

Dieser war defekt und auch sehr dreckig.Der Turbolader wurde gereinigt und es musste nur eine neue Turbinenscheibe ausgewechselt werden. Und das schöne daran ist,es kostete nur ein paar Euro.Sicher,ich musste einige Tage ohne das Fahrzeug auskommen aber preislich gesehen,hat sich das Warten auf jeden Fall gelohnt.Mein Touareg läuft jetzt wie ein Bienchen,ich habe keinen Ölverlust und auch keinen hohen Ölverbrauch mehr.Umgerechnet in Euro kostete mir die Reparatur ganze 350,00 Euro.Wäre ich zu VW gefahren,da hätte man sofort einen neuen Turbolader eingebaut und ich hätte über 1.800,00 Euro für das Neuteil und Einbau bezahlen müssen.Als ich mir den Tuareg kaufte,da war ich mir durchaus bewusst,das ich in gewisserweise ein Luxuswagen mir zugelegt habe und ich auch entsprechende Auslagen haben werde.Ich selber bin nach wie vor von dem Touareg überzeugt,das es ein sehr gutes und zuverlässiges Fahrzeug ist.

Gruß Masure2002

---

## Beitrag von „alevuz“ vom 12. März 2012 um 18:24

Hallo,

Na ob das mal lange hält, nicht umsonst MÜSSTEN immer beide Turbos getauscht werden, die sind eigentlich aufeinander abgestimmt. EIN neues Turbinenrad einzubauen zeugt nicht gerade von umfangreichem Wissen der Materie, zumal es dieses Turbinenrad eigentlich ja auch nicht zu kaufen gibt 😊

Wurden der Motor im Anschluss mittels VAG Com oder VCDS überprüft ( Ladedruck etc.) oder nur ob er läuft oder nicht ?

Wie die Herren in Polen am Turbo etwas ausgetauscht haben ohne Motor und Getriebe dafür auszubauen ist mir sowieso ein absolutes Rätsel.

Ich hoffe sie haben dabei auch die Ventildeckeldichtung kontrolliert, die hintere untere Ecke ist genau über dem Turbo und ist bekannt dafür etwas Öl zu lassen.....

Normalerweise kosten Dich

2 neue Turbos etwa 3000€

Einbau mit zusätzlichen Teilen etwa 2500 €

Aber hoffen wir das es damit getan ist und der Wagen wieder gut läuft.....

SG

Alevuz

---

### Beitrag von „Vorteck“ vom 14. April 2012 um 17:24

Also ich habe bei mir die Tandempumpe jetzt 2X aus und Eingebaut OHNE den Motor komplett aus dem Dicken zu heben. Gemacht haben wir nach einander Ventildeckeldichtung und halt jetzt die Pumpe. Jetzt wird erst mal wieder gefahren und beobachtet ob es jetzt Dicht ist...

[IMG\\_0680.jpg](#)[IMG\\_0684.jpg](#)

---

### Beitrag von „gamberoni54“ vom 11. März 2013 um 17:54

[Zitat von alevuz](#)

Hallo,

Na ob das mal lange hält, nicht umsonst MÜSSTEN immer beide Turbos getauscht werden, die sind eigentlich aufeinander abgestimmt. EIN neues Turbinenrad einzubauen zeugt nicht gerade von umfangreichem Wissen der Materie, zumal es dieses Turbinenrad eigentlich ja auch nicht zu kaufen gibt 😊

Wurden der Motor im Anschluss mittels VAG Com oder VCDS überprüft ( Ladedruck etc.) oder nur ob er läuft oder nicht ?

Wie die Herren in Polen am Turbo etwas ausgetauscht haben ohne Motor und Getriebe dafür auszubauen ist mir sowieso ein absolutes Rätsel.

Ich hoffe sie haben dabei auch die Ventildeckeldichtung kontrolliert, die hintere untere Ecke ist genau über dem Turbo und ist bekannt dafür etwas Öl zu lassen.....

Normalerweise kosten Dich

2 neue Turbos etwa 3000€

Einbau mit zusätzlichen Teilen etwa 2500 €

Aber hoffen wir das es damit getan ist und der Wagen wieder gut läuft.....

SG

Alevuz

Alles anzeigen

Habe gerade das gleiche Problem, Ölverlust rechte Seite, Motor ist draußen, die rechte Tandempumpe soll's gewesen sein. Da diese direkt über dem rechten Turbo sitzt, hat das auslaufende Öl den rechten Turbo in Mitleidenschaft gezogen, der ist wie gesagt mehr versieft wie der linke und dreht gefühlsmäßig etwas schwieriger wie der linke. Die Turbos gehen morgen zur Überprüfung nach Altenkirchen (STK Turbo Technik). Mal sehen wie der Befund aussieht.

---

### Beitrag von „dieseldriver“ vom 14. März 2013 um 09:56

[Zitat von DerElektriker](#)

...Hab ich bei einer Kulanzaktion mit wechseln lassen, damit die Kosten im Rahmen bleiben...

Hallo Thilo, um welche Kulanzaktion handelt es sich falls es kein Geheimnis sein sollte? oder gibt es Kulanz auf die Tandempumpe?

Gruß

dieseldriver

---

### Beitrag von „dieseldriver“ vom 14. März 2013 um 19:44

[Zitat von Vorteck](#)

Also ich habe bei mir die Tandempumpe jetzt 2X aus und Eingebaut OHNE den Motor komplett aus dem Dicken zu heben. Gemacht haben wir nach einander Ventildeckeldichtung und halt jetzt die Pumpe. Jetzt wird erst mal wieder gefahren und beobachtet ob es jetzt Dicht ist...

[IMG\\_0680.jpg](#)[IMG\\_0684.jpg](#)

Servus, wie hast du die Tandempumpe ausgebaut bekommen ohne Motorausbau? Meine Werkstatt kann nicht einmal den Kraftstoffdruck messen ohne AGR, Drosselklappe und Ansaugstutzen ausgebaut zu haben. Gruß dieseldriver

---

### **Beitrag von „IGOR\_V10“ vom 26. April 2020 um 05:05**

sind 1000ml auf 1000km wirklich normal?! Ich habe auf 6000km bis jetzt 750ml etwa nachfüllen müssen.

---

### **Beitrag von „bella\_b33“ vom 26. April 2020 um 07:05**

[Zitat von IGOR V10](#)

sind 1000ml auf 1000km wirklich normal?! Ich habe auf 6000km bis jetzt 750ml etwa nachfüllen müssen.

Moin,

Dieser Wert steht irgendwie in jeder Bedienungsanleitung...IMHO nicht normal, so würd ich nicht fahren wollen. 750ml auf 6tkm klingt völlig in Ordnung für mich.

Gruss

Silvio

---

### **Beitrag von „Onkel\_Tom“ vom 28. April 2020 um 13:00**

Wer kann denn eine Werkstatt in Baden-Württemberg empfehlen für Tandempumpe und Glühkerzen am V10 TDI?

Mir fehlt die Zeit und Motivation dies selbst auszuführen.

---

### **Beitrag von „IGOR\_V10“ vom 23. Oktober 2021 um 15:51**

Hallo zusammen,

nach längerer Abstinenz melde ich mich mal wieder zurück. Ich hab heute den Dicken abgeholt nach einer Inspektion, neuem TÜV und einem nicht erwarteten Austausch des Lenkgetriebes. Dabei wurde festgestellt das der Motor wohl ordentlich Öl verliert und es unter anderem auch auf das lenkgetriebe tropft.

Der ganze Spaß hat mich 3200€ gekostet. Der Motor wurde gereinigt und mir wurde empfohlen „relativ“ zeitnah den Motor neu abdichten zu lassen. Eventuell sieht man auch wo genau der Ölverlust herkommt. Auf die Frage hin was mich das kosten würde wurde mir gesagt, dass der Ein- und Ausbau und das komplette Abdichten ohne Material etwa 5000€ kostet.

Hat jemand hierzu Vergleichswerte? Ist der Preis überzogen oder ein gängiger Tarif?

Mich wundert es ehrlich gesagt, dass er wohl so viel Öl braucht, obwohl ich gar nicht so oft nachfüllen muss.

Grüße

Igor

---

### **Beitrag von „Horsti“ vom 23. Oktober 2021 um 17:14**

Wenn der Motor jetzt wirklich sauber ist, sollte sich ja eine Undichtigkeit relativ einfach feststellen lassen. Je nach Ursache bedarf es vielleicht garkeiner 5000€ Revision. Wenn z.B. nur ein Öldruckschalter undicht ist, bewegst Du Dich im zweistelligen €-Bereich.

Ich selber suche Ölleckagen in dem ich den Motor möglichst penibel reinige und dann mit Babypuder einpudere. So werden Leckagen deutlich sichtbar.



Meist handelt es sich um besagte Öldruckschalter, oder andere Sensoren. Dichtungen vom Ölfilterflansch, Ventildeckeldichtungen, poröse Schläuche, Dieselleitungen.....usw.

Also erstmal gucken, wo es herkommt und was es ist....Motoröl, Diesel, Hydrauliköl.....

---

### **Beitrag von „IGOR\_V10“ vom 23. Oktober 2021 um 18:52**

Mal angenommen es gäbe an mehreren Stellen Leckagen, sind 5000€ für die Arbeit realistisch oder überzogen?

Es handelt sich hierbei um keine Vertragswerkstatt sondern um einen VAG Tuner der spezialisiert ist auf Audi RS Modelle.

---

### **Beitrag von „Horsti“ vom 23. Oktober 2021 um 19:17**

Das kommt darauf an, was genau die Werkstatt unter "abdichten" versteht. Um die Frage verlässlich zu beantworten, müsste man den genauen Arbeitsumfang und den Stundenverrechnungssatz wissen.

Für mich hört sich schon der Preis des Lenkgetriebewechsels hoch an. Kommt aber darauf an, was alles gemacht wurde(Servopumpe?) und ob Originalteile, oder Aftermarketteile verwendet wurden.

Ebenso ob die Arbeitsstunde 50€, oder 150€ kostet.

---

### **Beitrag von „IGOR\_V10“ vom 23. Oktober 2021 um 19:31**

Die Arbeitsstunde liegt bei 72,50€ ohne MwSt. Das lenkgetriebe lag bei 1250€ netto, die Arbeit allein hierfür bei 384,25€ netto. Sind also grob 2000€ brutto für das erneuern des lenkgetriebes. Die restlichen 1200 verteilen sich über Inspektion, Reparatur von wischwasserleitungen, erneuern von Haubendämpfern und tüv+felgeneintragung sowie achsvermessung.